

# Ohne Spenden keinen Maibaum

## Förderverein der Berner Feuerwehr zieht Bilanz

Von Hannelore Johannesdotter

**Berne.** Eine gute Nachricht: Trotz höherer finanzieller Ausgaben schloss der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Berne das vergangene Jahr mit einem leichten Plus ab.

Das ging aus dem Rechenschaftsbericht von Rechnungsführer Peter Schikora hervor, den er bei der Mitgliederversammlung vortrug. „Wir haben Geld für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen zurücklegen können“, bilanzierte Schikora zufrieden.

Darüber hinaus trägt der Förderverein der Ortswehr Berne die Kosten unter anderem für zwei Fachzeitschriften und den Internetanschluss der Feuerwehr. Und noch mehr: Neue Kameraden erhielten über den Förderverein T-Shirts, Polohemden, Sweatshirts, Uniformhemden und Krawatten zu einem ermäßigten Preis.

Über die Kasse des Fördervereins laufen auch die Einnahmen und Ausgaben, die anstehen, wenn der traditionelle Maibaum gesetzt wird. Peter Schikora machte in diesem Zusammenhang deutlich, dass der traditionelle Brauch ohne Haussammlung nicht aufrechterhalten werden könne.

Leider stellten die ehrenamtlichen Sammler immer öfter fest, dass besonders Menschen aus den Neubaugebieten kaum noch bereit seien, das Brauchtum mit einer Spende zu unterstützen. So seien einige Neubürger sogar erstaunt gewesen, dass die Berner Feuerwehr aus Freiwilligen statt aus einer Berufsfeuerwehr besteht, hieß es an diesem Abend.

Ein Loch in die Kasse habe der Tag der

Helfer 2008 gerissen, berichtete Peter Schikora. Eine örtliche Bank hatte die Feuerwehr mit einer größeren Spende unterstützt. Dafür wurde ihr noch einmal ausdrücklich gedankt.

Als nächste größere Anschaffungen wünscht sich die Feuerwehr einen neuen leistungsfähigen Laptop und darüber hinaus auch einen Computer. Das Gerät soll der Ausbildung der Kameraden und Kameradinnen dienen.

Damit der Förderverein dabei nicht finanziell an seine Grenzen gerät, werden Spender oder Sponsoren gesucht, die eventuell ihr gebrauchtes, aber noch leistungsfähiges Gerät ausmustern möchten. Für die Feuerwehr würde das reichen: „Es muss nicht immer ein ganz neues Gerät sein“, hieß es dazu.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen blieben die Vorstandsposten unverändert. Rechnungsführer bleibt Peter Schikora, Schriftführerin Samantha Schikora. Mark Weigmann und Eike Gerdes prüfen die Kasse.

Ortsbrandmeister Stefan Krings, der die Versammlung begrüßt hatte, wünschte der Feuerwehr hundert neue fördernde Mitglieder. „Dann können wir uns das Sammeln beim Maibaumsetzen schenken und die Tradition trotzdem weiter pflegen“, sagte er.

Jeder Haushalt in der Gemeinde Berne, in dem keine Person aktiv in der Feuerwehr tätig sei, sollte die Feuerwehr als Fördermitglied unterstützen.

Denn es könne leicht passieren, dass man die Feuerwehr schneller braucht, als einem lieb ist, fügte er hinzu.